

- 7) Offenbar waren die Probleme um die Zehnten von Wolsen auch schon 1642 aktuell. Auch damals war Hans Rudolf Schweizer in diesen Fall verwickelt, s. ebenda AH 69/109, S. 1 oben.

AH 129, 208

91 A

1644 November 24.

A

NOTIZEN [DES STABFÜHRERS DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN,
ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATS?] VOM 24. NOVEMBER 1644

BA ZG A 39.26.2, 127^V-128^F

- "[1.] Die Züg Zwüschend Baar undt [der Stadt] Zug uffheben luth H
[alt] Sekhelmeister [von Baar und derzeitigen Stadt- und Amtsrats]
Baschi **Müllers** bericht ...
Sind angredt umb übergaab
- [2.] Alten [Spital?]-Pfrüenders [von Zug?] Abzug. dem Stattschriber
[Beat Konrad **Wickart**] befolchen.
- [3.] Toman **Zürchers** revision [möglicherweise in Zusammenhang mit
dessen Streit mit Zacharias **Rüttimann**, beide? von Steinhausen]¹
- [4.] Landtstrassen erbesserung rüeffen demnach den [Ober]vögten [der
stadtzugerischen Vogteien] überlassen Zuo besichtigen undt Zuo-
straffen. Jtem von Ulj Kauffmans [=Kaufmann, von Cham] loch und
gruben gredt dz man die ussfülle
- [5.] Melcher **Wyss** [gen.] Marggstaler [=Markstaller, dieser war Mark-
staller der Abtei Muri und Ausburger von Zug] ist wegen [des] Jn-
zugs für ein gmeind[versammlung] gwisen.
- [6.] N.^a Der hünenbergeren wegen ...
- [7.] Krämer **schlappengallis** Kauf Zuo Rommelthikhon [=Rumentikon] wi-
der für ein Usschutz
- [8.] Würth Zur Cronen [in Zug, Heinrich **Furter**] begärt ein plätz zum
gärtlj
Der augenschyn Jnnemen und wider berichten
- [9.] Uff der Brunegg [Gem. Zug] dem Schwemmeister übergeben ettwas
umbgefallnen holtzes Zuo Verganten
- [10.] N.^a Ein eigen buoch umb der Züg oder Kaüff der güetern machen
namlichen was ussgrüefft
- [11.] N.^a Zwüschendt Andress teyler [=Theiler], undt Peter Keyser
[=Keiser] erkhendt. das fürthin Andress by sinen güetern Pliben
und rüewig geschirmbt werden Sölle - von sines geheisses wegen und

129/91A-91B

Cüenwärkhs solle er den Par geben 130: gl undt hüt min h [Ammann bzw. Stabführer und Rat der Stadt Zug] Zegast halten ...

[12.] Jst auch die meynung dz myn g h nit weltend Nüwerungen machen mit denen Zügen: *sonders by dem vertrag so vor Zytten Zwuschend Zug und Baar gemacht verpliben Sölle:*

Könendt also myn h: *solches für kein Rechtmessigen Zug halten ... wyl schon solche güeter in 50 Jahr Jn Ulj Teylers [=Theiler sel.] handen gsyn.*

biss wyenacht: 30 gl

uff Jacobj [=25. Juli]: 50 gl

uff Martinj [=11. November]: 50 gl".

1) s. Zurlaubiana AH 129/91 Pt. 3

AH 129, 205^F und 208^V

91 B

[1644 November 24./26.], Donstag morgen oder samstags A
NOTIZEN [DES STABFÜHRERS DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN]

"[1.] Einen ordnen meinetwegen gen ... Walchwyl an die Khilchen Rechnung

[2.] N^a Mit H. Dechan [der Stadt Zug, Oswald **Schön**] reden wegen der Nüwerung Jn der [Pfarr-]Khilchen [St. Michael]: H [Johann Jakob] Stokhers [=**Stocker**, Kaplan an der Heiligkreuzpfründe in der Kirche St. Michael in Zug]

[3.] [Wolfgang] Ba[u]mgarten [=**Baumgartner**, von Niederwil] Schwägeren [Wolfgang **Stocklin**, von Zug]¹ Erkhendt

[4.] Der Rüss halber bericht geben

[5.] Den **Uster** von Baar und [den] buwmeister [der Stadt Zug?, Wolfgang **Wickart**] mahnen".

1) s. Zurlaubiana AH 129/91 Pt. 2

AH 129, 205^F